



Neuerscheinungen Herbst 1940

Deutsches Schicksal im Spiegel einer Kleinstadt



Hjalmar Kutzleb

ZEITGENOSSE LINSENBARTH

Satirischer Roman. In Leinen 5.50 RM

Wer ist Adalbert Linsenbarth? Der strebsame Sohn strebsamer Eltern, der es versteht, einflußreiche Bekanntschaften zu machen, sie zur rechten Zeit zu lockern, das richtige Studium zu wählen, um es zur rechten Zeit mit dem richtigeren zu vertauschen, der in entsprechender Stellung gute Geschäfte mit knappen Waren zu machen weiß und schließlich im Hafen der zu seinem Fortkommen gehörenden Ehe landet. Das Muster des exemplarischen Deutschen von 1921, dessen Eigenschaften sich erst im Vergleich mit Leben und Entwicklung seiner ehemaligen Schulkameraden im wahren Licht besehen lassen. Kutzleb hat einen feinen, überlegenen, verstehenden Humor, die Menschen jener Zeit in einer Art zu beleuchten, die ihn mit Wilhelm Raabe so sehr verwandt macht.

Roman des kolonialen Morgen



Adolf Kaempffer

DAS ERSTE JAHR

Roman. In Leinen 5.80 RM

Zum erstenmal unternimmt ein kolonialer Schriftsteller den Versuch, ein Bild von der künftigen Entfaltung des großdeutschen Kolonialreiches zu entwerfen. Die Lebensfrage für Deutsch-Südwestafrika liegt in der großzügigen Wasserversorgung, die ein in Südwest geborener Ingenieur durch eine riesige Talsperre von 500 Millionen cbm Fassungsvermögen lösen will. Zwei mit modernsten Anlagen versehene neue Ortschaften werden Mittelpunkt der Farmer in der aufblühenden Landschaft, aber ein altes Dorf muß dafür weichen. Das weckt erbitterte Feindschaft, die selbst tiefste Beziehungen zu stören vermag. Aber das Werk setzt sich durch, bis am Tage der Eröffnung auch der letzte Gegner dem tüchtigen Ingenieur versöhnt die Hand reicht.

Erscheint Anfang November



Verlag Georg Westermann • Braunschweig

